



PRESSEMITTEILUNG

Vive l'hybride: Straßburg setzt auf Solaris-Hybridbus

Bolechowo, 31.10.2008

Der umweltfreundliche Hybridbus von Solaris Bus & Coach hat eine weitere Heimat gefunden: Ab Jahreswechsel wird er im elsässischen Straßburg fahren und damit zum ersten Mal in Frankreich zum Einsatz kommen. Mit derzeit schon

22–24% weniger Kraftstoffverbrauch und bis zu 78% geringeren Emissionen stellt er eine wirtschaftliche Lösung für den Stadtverkehr dar und setzt gleichzeitig ein klares Zeichen für den Klimaschutz.

Das französische Straßburg, an der Grenze zu Deutschland an Ill und Rhein gelegen, verbindet Europa und blickt in die Zukunft. Mit dem Sitz des Europarats, dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte blickt man traditionell über Grenzen hinweg und trägt der Sorge um gemeinsame Anliegen Rechnung - so auch der Herausforderung des Klimawandels. Mit dem Einsatz eines hochmodernen Solaris Urbino 18 Hybrid setzt Straßburg nun ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz und die Wahrung von Lebensqualität.

Der Solaris-Hybridbus für die Compagnie des Transports Strasbourgeois (CTS) wird zum Jahreswechsel in Betrieb gehen. Er ist der erste seiner Art in Frankreich. Hybridbusse aus dem Hause Solaris werden dann bereits in vier Ländern Europas im Einsatz stehen.

"Der Solaris Urbino 18 Hybrid wird seine Stärken nun auch in Frankreich ausspielen. Mit deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch und geringeren Emissionen – 13% weniger Stickoxide, 25% weniger CO₂ und sogar 78% weniger Feinstaub - als bei vergleichbaren Dieselnissen ist er ein unschlagbares Plus für die Umwelt", freut sich Solange Olszewska, Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach.

Vergleichsmessungen mit einem konventionell angetriebenen Solaris Urbino 18 wurden anhand der von der UITP definierten SORT-Messzyklen von der TÜV SÜD-Gruppe und dem Fraunhofer-Institut Dresden durchgeführt. Der Solaris-Hybridbus erreichte dabei einen um 23,7% im SORT1-Zyklus, 23,4% im SORT2-Zyklus sowie 22,9% im SORT3-Zyklus geringeren Kraftstoffverbrauch.

Der Solaris Urbino 18 Hybrid verbindet einen 178 kW (242 PS) starken Dieselmotor von Cummins mit dem E^P50-Hybridsystem von Allison Transmission. Zwei Elektromotoren mit einer Leistung von je 75 kW entlasten den Dieselmotor und sorgen dafür, dass dieser stets verbrauchsoptimiert im idealen Drehzahlbereich laufen kann. Der Bus brems generatorisch und gewinnt dabei Energie zurück. Diese wird in auf dem Fahrzeugdach montierten Nickel-Metallhydrid-Hochleistungsbatterien gespeichert und steht für folgende Anfahrvorgänge wieder zur Verfügung.

Mit dem Hybridbus für Straßburg unterstreicht Solaris sein klares Bekenntnis zum volumenstärksten europäischen Markt Frankreich. Der Solaris Urbino 18 Hybrid für die CTS wird nicht der letzte seines Typs sein: Schon jetzt liegt die Bestellung eines weiteren großen französischen Verkehrsunternehmens vor.

"Unsere Busse und natürlich ganz besonders der Hybridbus verbinden modernste umweltfreundliche Technologie mit höchster Qualität, Langlebigkeit und attraktivem Design. Wir sind überzeugt, dass diese Kombination in Zukunft auch in Frankreich großen Anklang finden wird und dass wir in Kürze weitere Erfolge verkünden werden", verdeutlicht Solange Olszewska.

Die Compagnie des Transports Strasbourgeois (CTS) betreibt mit mehr als 1.500 Mitarbeitern den Stadtverkehr der 650.000-Einwohner-Agglomeration Straßburg. Mit 90 Straßenbahnen und 340 Omnibussen bietet die CTS modernsten Nahverkehr für die "Hauptstadt Europas" und befördert 90 Millionen Fahrgäste im Jahr.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.